

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 28

Illustration: "und säb det isch de Hohgupf"
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„und säb det isch de Hohgupf.“
 „nu hären Se mal, Sie quasseln abch en himmlauriches Daitsch!“

Aus Welt und Presse

27 Tage in der Luft

Die Gebrüder Keys stellten einen neuen Weltrekord im Dauerflug auf. Sie blieben 653 Stunden 35 Minuten in der Luft. — Wer diesen Rekord brechen will, wird zur Strafe

mindestens 28 Tage in der Luft bleiben müssen. Geschieht ihm recht!

(... gar nicht so schlimm, je am Monatsende zu landen, um schnell den Zahltag zu holen! - Der Setzer.)

Anstatt Degeneration

Mit der Verkümmерung des modernen Menschheit ist es nichts! Im Gegenteil, sie gesundet immer mehr von den verheerenden Volkskrankheiten, und sie wächst zusehends.

«Schon ein einziges Jahrzehnt unter den Nahrungs-, Wohnungs-, Kleidungs-, «Aufzuchts»- usw. Bedingungen des modernen Lebens, wie sie mit der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts und dann insbesondere um die Jahrhundertwende geschaffen wurden, vermochte sich in einer Wandlung der Körperlänge auszudrücken. Für Norwegen fand man einen durchschnittlichen Längenzuwachs von 1 cm pro Jahrzehnt.»

«Die Zunahme der Durchschnittslänge der Bevölkerung in verschiedenen Kulturländern ist zweifellos eine absolute, d. h. die Menschen von heute sind grösser als sie einst waren. Verschiedene vergleichende Untersuchungen an Skeletten usw. sprechen dafür, ebenso die interessante Tatsache, dass die Ritterrüstungen für die meisten militärdiensttauglichen Menschen der Gegenwart viel zu klein sind.»



Fliessend kalt und warm Wasser, 150 Betten, Grosser Saal und Veranda, Pension von Fr. 7.— an. Telephon 74.141. Butterküche. Eigene Forellenfischerei. MENU's von Fr. 2.50 und Fr. 3.50. Kraftbrühe mit Einlage, Forellen blau, garn, Säntisguggeli, Kartoff., Gemüse, Salat, Vacherin od. Glaces.



ZUG
 Restaurant
AKLIN
 am Zyturm
 einfach prima!
 Sehenswerte Antike
 Zugerstube